

ACK nimmt Neuapostolische Kirche als Gastmitglied auf



Gottesdienst zur Aufnahme der NAK, v.l.n.r.: Apostel Volker Kühnle, PD Dr. Burkhard Neumann, Erzpriester Radu Constantin Miron

(04.04.2019) Bei ihrer Mitgliederversammlung am 3./4. April 2019 hat die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes die Neuapostolische Kirche als neues Gastmitglied aufgenommen.

Bereits 2018 hatte dies die Mitgliederversammlung der ACK empfohlen. Die dazu laut Statut nötige Zweidrittelmehrheit aller ACK-Mitgliedskirchen wurde im vorgeschalteten Aufnahmeverfahren erreicht.

Der Aufnahme war ein seit 2001 andauernder Kommunikationsprozess zwischen der ACK und der Neuapostolischen Kirche (NAK) vorangegangen. 2006 wurde in Memmingen erstmals eine Gemeinde der Neuapostolischen Kirche in eine örtliche ACK aufgenommen. 2008 nahm der Vorstand der ACK Deutschland Gespräche mit der NAK auf. Von der ACK Baden-Württemberg und der Neuapostolischen Kirche wurde im selben Jahr eine gemeinsame Orientierungshilfe zum Verhältnis der ACK-Kirchen zur NAK veröffentlicht. 2015 gab die ACK Deutschland auf Basis der schon bestehenden Orientierungshilfe eine an den Gesprächsstand angepasste Orientierungshilfe mit dem Titel „Schritte aufeinander zu“ heraus. Die ökumenische Zusammenarbeit wurde anschließend auf mehreren Studientagungen gefestigt und wird nun durch die Gastmitgliedschaft in der ACK auf einer strukturellen Ebene weitergeführt.

<https://www.oekumene-ack.de/aktuell/aktuelle-meldungen/artikel/artikeldetails/ack-nimmt-neuapostolische-kirche-als-gastmitglied-auf/>